

Notarielle Werte: Steutit 128.
Legislative: Zwickerauer Baumwolle 1036, Röderer Seidenfutter 118.
Berlische Industrieaktien: Daimler 104.
Elektroglühlampen: Sachsenwerk 94.
Durchlaufende Rollungen: Dresdner Gardinen 91,75 bez.

Leipziger Börse vom 4. Dezember

Die freundliche Tendenz hielt bei einem Gehalt an. Die Kurzbeschwerungen gingen jedoch nur in wenigen Fällen über 1% hinaus. Im Verlaufe wurde die Börse eher etwas schwächer. Neuenwert befähigte gingen um Reichsbank +5, Leipziger Bier +8, Nordde. Wolle +2%. Einbuhen erzielten dagegen Vogelhorn -7, Leipzig, Malz -5, Sachsen Magdeburg -2, Röhrsd. Zander -2%. Anleihen verfehlten ohne Umlauf und waren kaum verändert. Im Freizeitmarkt veränderten ihren Kurs nur Vogtländische Maschinen +3%.

Chemnitzer Börse vom 4. Dezember

Bei kleinen Umsätzen war die Mittwochbörsen auf einen festen Grundton gekommen. Kurzbeschwerungen bis zu 3% standen nur in zwei Fällen heraus, die jedoch nicht über 1% hinausgingen. Da jegliche Lust zur Abgabe von Material fehlte, boten man im allgemeinen nur Geldkurste. Banken lagen fast durchweg unverändert. Am Markt des schwerzählbaren Wertes ging es ruhig zu. Im Kreisverkehr wurden größere Umläufe in Sächs. Tull gezeigt. Interesse bestand auch für Weinhäuser Spinnerei.

Amtlich notierte Devisenkurse

	in Berlin	4. Dezember 1929	3. Dezember 1929		
	Geld	Brief	Geld	Brief	
Holländ.	je 100 Fr.	168,42	168,76	168,71	168,71
Buenos Aires	je 1 Peso	1,728	1,722	1,722	1,722
Brüssel-Antwerpen	je 100 Belg.	58,375	58,495	58,495	58,495
Norwegen	je 100 Kr.	111,81	112,03	111,81	111,81
Dänemark	je 100 Kr.	111,91	112,13	111,87	111,87
Schweden	je 100 Kr.	112,40	112,62	112,34	112,34
Helsingfors	je 100 finn. Mk.	10,485	10,505	10,486	10,486
Italien	je 100 Lire	21,84	21,88	21,85	21,85
London	je 1 Pf. Sterl.	20,36	20,40	20,36	20,36
New York	je 1 Dollar	4,1715	4,1795	4,1800	4,1800
Paris	je 100 Fr.	16,425	16,455	16,475	16,475
Schweiz	je 100 Fr.	81,405	81,425	81,418	81,418
Spanien	je 100 Pes.	58,05	58,17	57,90	57,02
Tokio	je 1 Yen	2,048	2,048	2,048	2,048
Rio de Janeiro	je 1 Milreis.	0,490	0,490	0,490	0,490
Wien	je 100 Sch.	58,71	58,83	58,85	58,85
Prag	je 100 Kr.	12,377	12,389	12,376	12,396
Jugoslavien	je 100 Dinar	7,400	7,424	7,411	7,411
Budapest	je 100 Pengő	73,02	73,18	73,16	73,16
Bulgarien	je 100 Lewa	3,014	3,020	3,014	3,020
Portugal	je 100 Escudo	18,80	18,82	18,81	18,85
Danzig	je 100 Gulden	81,41	81,47	81,40	81,56
Konstantinopel	je 1 Pia. türk.	1,068	1,072	1,083	1,087
Athen	je 100 Drachmen	4,129	4,137	4,127	4,135
Kanada	je 1 Doll. kan.	4,016	4,024	4,016	4,024
Uruguay	je 1 Goldpeso	4,016	4,024	4,016	4,024
Kairo	je 1 Pfund. Pto.	82,14	82,32	82,14	82,32
Tallian-Rival	je 100 estl. Kr.	111,68	111,81	111,73	111,95
Riga	je 100 Lats	80,46	80,62	80,46	80,62
Bukarest	je 100 Lei	2,480	2,484	2,488	2,488

Berlin, 4. Dez. Offizielle Auszählung Wartmann, Notizen und Werte 46,25 bis 46,25%, Romme 41,685 bis 41,882. Rote : Polen, grob 46,00 bis 47, Vitaua 41,48 bis 41,82.
 Amsterdam, 4. Dez., 12 Uhr. Devisenkurse. Berlin 59,82, London 12,08,875, Romme 41,70, París 97,575, Belgien 84,66,00, Schwaz 48,18, Italien 12,00,50, Madrid 54,45, Toledo 66,38, Spanien 66,42, Stockholm 66,68, Wien 84,85, Budapest 48,33, Prag 73, Helsingfors 62,2, Bucarest 14,9, Tokohama 120,50, Buenos Aires 102,875, offiz. Banknoten 4,50.
 London, 4. Dez., 11,85 Uhr. Devisenkurse. Paris 20,27,25, New York 48,10, Montreal 49,75, Amsterdam 12,08,98, París 123,80, Brüssel 34,875, Stettin 33,20, Berlin 20,37,75, Schweiz 25,11,25, Spanien 85,00, Copenhagen 18,19,50, Stockholm 18,11,25, Oslo 18,20,50, Libanon 108,25, Helsingfors 19,10, Prag 16,15, Budapest 27,7, Belgrad 275, Sofia 675, Rumänien 818, Konstantinopel 10,85, Athen 5,75, Wien 34,65, Zarifchau 49,39, Buenos Aires 16,34, Rio de Janeiro 5,79, Tokohama 2,00,7, Montevideo 47,25, Buenos Aires auf London 46,31, tgl. Weiß 4,50, Privatnoten 4,75, Rio auf London per 90 Tage 5,92 bis 5,95.

Südfrid., 4. Dez., 11,40 Uhr. Devisenkurse. Paris 20,27,25, London 25,11,25, Romme 514,15, Belgien 72,03, Italien 26,84,50, Spanien 85,00, Copenhagen 18,19,50, Stockholm 18,11,25, Oslo 18,20,50, Zarifchau 57,75, Budapest 10,20,50, Belgrad 912,75, Athen 670, Konstantinopel 228,50, Buford 800,75, Helsingfors 12,08, Priva-Noten 5,75, Buenos Aires 18,26, Japan 250,50, offiz. Banknoten 8,50, tgl. Gold 2, Monatsgeld 3,50, Dreimontagsgeld 4,75. Tendenz: schwad.

Deutsche Wirtschaftsbüro vom 4. Dezember

Der neue starke Aufschwung der ausländischen Preise hat auf dem Lieferungsbereich im Berliner Betriebsgebiet seine Einwirkung nicht verfehlt. Die Kästen Argentiniens über Schwarzgold beim Weizen werden an Bedeutung verstärkt durch erheblich erhöhte Böhrungen, denen sich auch Kanada anschließt. Hier haben sie die Temperatur um 2,50 M. durchweg steigen können. In Argentinien steht noch weiter angehobenes Material, trotzdem kann sich die Haltung für laufenden Monat bestehen (+8 W.). Spätere Sichten eröffnen ebenfalls über Wirtschaftsluft, erreichen aber die Höhe des Preisgewinns beim Dezember nicht. Im Weißgeschäft hat sich der Konsum nicht belebt. Weisse behält in guten Sorten regelmäßigen Verkehr. Lieferungsbüro wurde etwas höher bezahlt.

Amtliche Berliner Produktionspreise

	4. Dez.	3. Dez.	5. Dez.
Weizen, mfr.	244-245	241-242	245-255
76-77 kg)	—	—	24,25-27,40
Dez. . .	255-265	251-251,5	25,00-27,00
... 100 ...	255-28,5	265,5	11,00-11,50
Mai . . .	215,75	214	9,75-10,50
Tendenz: . . .	—	mäher	—
Roggen, mfr.	175-176,5	173-175	—
Tendenz: . . .	—	Beckl.-Weiz.	29,00-36,00
Roggen, mfr.	175-176,5	173-175	24,00-36,00
Dez. . .	195-192	189-190	21,00-22,00
März . . .	209-208	205,5-206,5	20,00-22,00
Mai . . .	218-217	216,5	20,00-20,00
Tendenz: . . .	feiner	etwa gleich	13,75-14,75
Getreide . . .	187-203	187-203	18,50-19,00
Wurzeln, M. . .	167-177	167-177	18,50-19,00
Minze . . .	153-161	152-160	16,00-17,25
Getreide . . .	184-182,5	183-181,5	15,00-16,40
März . . .	194	194	15,00-16,40
Tendenz: . . .	feiner	mäher	—
Maize . . .	166	168	16,00-17,00
Tendenz: . . .	ruhiger	etwa gleich	—

Wochenausweis der Sächsischen Bank zu Dresden

vom 30. November 1929.

	30. November	23. November
Aktiva . . .	21 031 514.—	21 031 514.—
Goldbestand . . .	21 031 514.—	21 031 514.—
Deckungsähnliche Forderungen . . .	13 793 387.—	13 802 601.—
Sonstige Wechsel und Scheine . . .	69 222 269,11	55 215 349,54
Deutsche Scheidemunzen . . .	94 950,47	77 881,02
Forderungen anderer Banken . . .	4 993 955.—	4 766 440.—
Combiard-Forderungen . . .	1 158 602,38	1 176 273,88
Wertpapiere . . .	3 483 308,68	3 498 401,68
Sonstige Aktiva . . .	13 124 531,76	12 140 86,28

	Passiva . . .	Passiva . . .
Grundkapital . . .	15 000 000.—	15 000 000.—
Rücklagen . . .	4 800 000.—	4 800 000.—
Vertrag der umlaufenden Noten . . .	69 283 660.—	66 210 550.—
Sonstige laufende Verbindlichkeiten . . .	17 060 364,45	17 514 739,93
An eine Rundfunkanstalt gebundene Verbindlichkeiten . . .	5 406 575,56	5 443 889,52
Sonstige Passiva . . .	5 351 928,39	5 250 046,90

Verbindlichkeiten aus weiterbegebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln 630,70 1 170,40

* Keine Schätzcheklemmabschläge bei Reichsbank. Zu den stiefach umlaufenden Geschäftchen, das das Reichsfinanzministerium beauftragte, zur Überbrückung des Jahresdefizits die Großbanken zur Übernahme kurzfristiger Reichsbankanforderungen zu interessieren, über die D.R.D. von zuständiger Reichsbank, daß diese Berleben den Tatsachen in keiner Weise entsprechen. Es hätten weder mit den Privatbanken Verhandlungen über eine Schätzcheklebegabe noch mit der Reichsbank Besprechungen über diese Materie bisher stattgefunden.

* Die Vorwandschulden an die Bargläubiger der Baufirma

Hilbert & Knorr, Dresden, sollen, wie bekannt, in der Zeit vom 5. bis 20. d. W. erfolgen. Im Interesse einer geordneten Auszahlung ist beschlossen worden, am 5. Dezember die Buchstaben A, B, C, am 6. Dezember D, E, F, am 7. Dezember G, H, I, am 8. Dezember K, L, am 10. Dezember M, N, O, am 11. Dezember P, Q, R, am 12. Dezember S, St. Sch. am 13. Dezember T, U, V, am 14. Dezember W bis Z an den Schaltern der genannten Firma in der Zeit von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr zur Abwicklung zu bringen.

Berliner Kurse

vom 4. Dezember 1929